

BESCHLUSS (RESOLUTIONS-) ANTRAG

des Gemeinderates Mag. Christoph Chorherr (GRÜNE)
eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wien am 29.1.2009
in der Debatte zur Dringlichen Initiative der heutigen Tagesordnung
betreffend Sanierungsverpflichtung

B E G R Ü N D U N G

Die Gaskrise hat uns die große Störungsanfälligkeit unserer Energieversorgung drastisch vor Augen geführt. Die Steigerung der Energieeffizienz sollte im Bezug auf eine geringere Abhängigkeit von ausländischen fossilen Energieträgern, aufgrund der hohen finanziellen Belastungen der Haushalte durch steigende Energiepreise und auch im Hinblick auf dringend erforderlicher Maßnahmen gegen den Klimawandel höchste Priorität haben.

Beachtliche Energieeffizienzsteigerungen können durch Althausanierungen erreicht werden. Durch die Althausanierung können Reduktionen des Energieverbrauches von 60 Prozent ohne weiteres erreicht werden. Trotz der unbestrittenen Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme beträgt die Sanierungsrate österreichweit nur ein Prozent. Aus den oben angeführten Gründen wäre eine Sanierungsrate von mindestens drei Prozent sinnvoll und anzustreben.

Der unterzeichnende Gemeinderat stellt daher gemäß §§ 36 Abs. 6 iVm § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Herr amtsführende Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung, Dr. Michael Ludwig möge bis 31. Mai dieses Jahres ein Rahmenkonzept "Althausanierung in Wien" vorlegen. Ziel dieses Konzeptes soll insbesondere die Erhöhung der Althausanierungsrate auf mindestens drei Prozent und die Schaffung geeigneter ordnungspolitischer Rahmenbedingungen (z.B. nach Energiekennzahlen gestaffelte Sanierungsverpflichtung) sein, um dieses Ziel auch tatsächlich zu erreichen zu können.

In formeller Hinsicht beantrage ich die sofortige Abstimmung des Antrages.

Wien, am 29.1.2009